



# Die Aktionsgemeinschaft für Tiere Langenfeld/Monheim e.V. informiert:

## Trennungsangst bei Hunden

1. **Ignorieren Sie Ihren Hund ½ Stunde bevor Sie das Haus verlassen. Knuddeln Sie ihn nicht noch besonders bevor Sie gehen.**

*Erklärung: Er muss etwas Selbständigkeit lernen, dann wird ihm das Alleinesein auch nicht so weh tun. Außerdem suggerieren Sie ihm durch zu viel Aufmerksamkeit vor dem Verlassen, dass gleich etwas passiert.*

2. **Erlauben Sie Ihrem Hund auf gar keinen Fall, Ihnen überall hin zu folgen. Er sollte lernen, sich auf Kommando in sein Körbchen (oder Decke, usw.) zu legen.**

*Erklärung: Fast alle Hunde, die nicht alleine bleiben können, haben zu wenig Selbstbewusstsein. Er muss lernen, dass er auch alleine im Zimmer bleiben kann. Das fällt ihm leichter, wenn er einen festen Platz zugewiesen bekommt.*

3. **Begrüßen Sie Ihren Hund nicht überschwänglich, wenn Sie wieder nach Hause kommen. Sagen Sie nur kurz „Hallo“ und dann ignorieren Sie ihn wieder.**

*Erklärung: Damit bestätigen Sie ihm nur, dass er mit seiner Hysterie recht hat.*

4. **Ihr Hund braucht unbedingt einen festen Platz, an dem er sich sicher fühlt. Er muss lernen, sich auf Kommando in sein Körbchen (oder Decke, etc.) zu legen.**

*Erklärung: Feste Aufgaben, bzw. Plätze geben Ihrem Hund Sicherheit.*

5. **Üben Sie unbedingt täglich das Hunde 1 x 1.**

*Erklärung: Das gibt Ihrem Hund Selbstvertrauen und erleichtert Ihnen Ihr Training.*

6. **Verlassen Sie das Haus ohne besonderen Aufwand. Halten Sie auf gar keinen Fall lange Reden („Ich gehe nur einkaufen“, „Mama kommt gleich wieder“, „Sei schööön lieb“, usw.)**

*Erklärung: Sie puschen Ihren Hund nur damit auf und machen ihm klar, dass sie ihn gleich verlassen.*

1. Vorsitzende: Christa Becker

☎ (0 21 29) 3 16 49, Fax (0 2129) 95 81 17, eMail: [christa.becker@gmx.net](mailto:christa.becker@gmx.net)

Bankverbindungen: Postbank Dortmund, Konto-Nr. 8287 18-465, BLZ 440 100 46

Deutsche Bank, Monheim, Konto-Nr: 41 00 103, BLZ 300 700 24

Gemeinnütziger Verein mit Steuer-Nummer 135/5795/1399 beim Finanzamt Hilden

Eingetragener Verein beim Amtsgericht Langenfeld VR 658

[www.tierschutzdeutschland.de](http://www.tierschutzdeutschland.de) oder [www.tierschutzeuropa.de](http://www.tierschutzeuropa.de)

16.03.2004



## Die Aktionsgemeinschaft für Tiere Langenfeld/Monheim e.V. informiert:

- 7. Vollführen Sie mehrmals täglich Ihr persönliches Ritual, als ob Sie das Haus verlassen. (Schlüssel nehmen, Mantel anziehen etc.) Am besten notieren Sie sich erst mal alle Einzelheiten auf einem Blatt und gehen sie dann Punkt für Punkt durch. Anstatt aber nun das Haus zu verlassen, machen Sie ohne Worte - und natürlich ohne Ihren Hund zu beachten - kehrt und setzen sich wieder aufs Sofa. Sie können auch ab und zu die Reihenfolge immer wieder vertauschen.**

*Erklärung: Ihr Hund erkennt an Ihrem Ritual, dass Sie ihn gleich verlassen. Bringen Sie ihn daher etwas durcheinander. Nach einer Weile wird es ihm lästig werden, immer wieder hinter Ihnen herzulaufen, wenn Sie ja doch nicht gehen.*

- 8. Üben Sie mit Ihrem Hund das „Alleinsein“. Schließen Sie für Sekunden die Tür, während Ihr Hund im anderen Zimmer ist. Anfangs aber immer nur für 1-2 Sekunden. Öffnen Sie die Tür ohne Aufheben, bevor Ihr Hund Zeit zum Bellen/Heulen hat. Denn nur dann können Sie ihn loben.**

*Erklärung: Wenn Ihr Hund lernt, dass es positive Reaktionen auf sein ordentliches Benehmen gibt, wird es ihm auch bei längeren Trennungen leichter fallen.*

- 9. Ihr Hund sollte unbedingt viel Auslauf bekommen. Geben Sie ihm die Möglichkeit, mit anderen Hunden zu spielen, damit er sich richtig austoben kann.**

*Erklärung: „Müde Hunde sind leichter brave Hunde.“*

- 10. Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt. Heutzutage gibt es diverse Medikamente, die das Training positiv unterstützen können (Clomicalm & Selgian).**

- 11. Haben Sie unbedingt Geduld. Planen Sie generell 2-3 Monate bis zu einem Erfolg ein. Versuchen Sie ruhig und besonnen zu sein.**

*Häufig hilft es auch, gleichzeitig eine Hundeschule zu besuchen. Dort können sich die Besitzer austauschen und neuen Mut holen (und Sie merken, dass Sie nicht der einzige Mensch mit diesem Problem sind). Außerdem lernt Ihr Hund dort die Grundbegriffe des Gehorsams und bekommt dadurch mehr Selbstbewusstsein. Ihr Hund arbeitet mit Ihnen zusammen, was wiederum sehr förderlich für Ihre Beziehung zu Ihrem Hund ist.*

**1. Vorsitzende: Christa Becker**

☎ (0 21 29) 3 16 49, Fax (0 2129) 95 81 17, eMail: [christa.becker@gmx.net](mailto:christa.becker@gmx.net)

Bankverbindungen: Postbank Dortmund, Konto-Nr. 8287 18-465, BLZ 440 100 46

Deutsche Bank, Monheim, Konto-Nr: 41 00 103, BLZ 300 700 24

Gemeinnütziger Verein mit Steuer-Nummer 135/5795/1399 beim Finanzamt Hilden

Eingetragener Verein beim Amtsgericht Langenfeld VR 658

[www.tierschutzdeutschland.de](http://www.tierschutzdeutschland.de) oder [www.tierschutzeuropa.de](http://www.tierschutzeuropa.de)

16.03.2004